



Fragen und Antworten zum Webinar „Ladeinfrastruktur für Kfz-Betriebe“ mit E-Wall am 5. Juni 2024

Frage:

Werden auch die Förderanträge gestellt und evtl. bei Rechnungsstellung berücksichtigt?

Antwort:

Eventuelle Förderungen auf Bundes- und Landesebene prüfen wir selbstverständlich. Auf kommunaler Ebene wird es leider etwas schwieriger, da hier zum Beispiel auch spezifische Förderungen von den örtlichen Stadtwerken erfolgen können (gekoppelt an Energielieferverträge). Dies können wir leider nicht alles prüfen, zumal die Anlage dann auch bei den entsprechenden Firmen gekauft werden müsste.

Frage:

Sind die Wallboxen bzw. DC-Ladegeräte eigene Entwicklungen oder greifen Sie auf bereits bewährte Hersteller z.B. Alpitronic zurück?

Antwort:

Wir beziehen unsere Wallboxen von namhaften Unternehmen wie ABB und Keba.

Frage:

Haben Sie auch schon Lösungen für Nutzfahrzeugbetriebe (sowohl im Bereich 3,5 Tonnen, Fahrzeuge bis ca. 120 kWh Kapazität als auch schwere NFZ-Batterien von 600-800 kWh) realisiert?

Antwort:

Diese Lösung bieten wir derzeit nicht an. Zukünftig werden wir das Thema betrachten. Der Fokus liegt aber derzeit auf ganzheitlichen Energiesystemen (inklusive PV und Ladeinfrastruktur, sowie Flottenlösungen)

Frage:

Kann man den Prozess (digitale Bestellstrecke) mit dem Kunden auch im Autohaus durchführen und wie geht es danach weiter?

Antwort:

Nach unserer Erfahrung hat sich diese Vorgehensweise nicht behaupten können. Die Anzahl der im Autohaus durchgeführten digitalen Anträge über die WALL-E Strecke war fast nicht gegeben. Wir haben den sog. Leadbutton eingeführt. Hier werden im Autohaus nur die notwendigen Kundendaten in eine einfache und übersichtliche Maske eingegeben. Die Beratung findet dann direkt und zügig über WALL-E statt.

Frage:

Kann man die Installation auch durch einen eigenen Installateur vornehmen lassen?

Antwort:

Das ist ohne Probleme möglich. Sowohl die Installation als auch die Anbindung an unser Backend kann von Ihrem Installateur vorgenommen werden.

Frage:

Können Sie eine bestehende Ladeinfrastruktur / PV-Anlage erweitern?

Antwort:

Grundsätzlich können wir eine bestehende PV-Anlage erweitern. Dies muss im Einzelfall jedoch immer geprüft werden, da es von ihrer AC-Situation vor Ort abhängt.

Auch das Repowering ist denkbar. Das Solarpaket 1 der Bundesregierung macht es möglich. Ab sofort können alte Solarmodule gegen leistungstärkere Module ausgetauscht werden.